

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 21 (1953)
Heft: 5

Artikel: Wenn ich könnte wie ich wollte...
Autor: Argo, Jack
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-568600>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich winke und winke, bis ich dein Bild durch meine feuchten Augen nur noch ganz verschwommen sehe. Bald entschwindet es meinen Blicken.

Hans . . .

Noch immer schaue ich in der Richtung des verschwundenen Zuges. Der schrille Pfiff einer Lokomotive schreckt mich auf. Da bemerke ich, dass ich ganz allein auf dem Bahnsteig stehe . . .

Ro-

Wenn ich könnte wie ich wollte . . .

. . . würde ich heute noch alle Mütter meiner Leidensgenossen zusammenrufen lassen und eine machtvolle Bewegung ins Leben rufen.

. . . würde ich heute noch meinen Beruf an den Nagel hängen und mich zum Sprecher der Entrechteten machen.

. . . würde ich mein Leben und das vieler Freunde zum Pfande geben, dass jedes sehrende Herz seine Erfüllung in einer tiefen Freundschaft fände.

. . . würde ich mich zur Stunde hinsetzen und nicht eher ablassen von meinem Werk, bis ich das beste Buch, das herrlichste Standbild, das berauschendste Lied und das gewaltigste Filmwerk über den grossen Freund, die grosse Freundschaft geschaffen hätte.

. . . würde ich alle Länder der Erde durchstreifen und alle männliche Schönheit mit meinen Händen, meinen Augen, meiner Seele und meinem Herzen einzufangen suchen.

. . . würde ich ab heute alles daran setzen, die feindselige Menschheit zu einer grossen Bruderschaft zu vereinen.

. . . würde ich — ganz klein und still werden und in mich gehen, um zu überlegen, wo ich selber besser werden könnte, damit andere durch mein Beispiel sich besserten und so eines Tages die Welt besser geworden wäre.

Jack Argo